

Von Kunden und Kollegen hoch geschätzt

BAD MERGENTHEIM. Im Kreise vieler beruflicher Weggefährten verabschiedete Wolfgang Reiner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, in einer Feierstunde Ingeborg Ulmrich in den wohlverdienten Ruhestand.

Ingeborg Ulmrich trat am 1. September 1972 als Auszubildende in die damalige Kreissparkasse Mergentheim (heute Sparkasse Tauberfranken) ein. Nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau wurde sie in das Angestelltenverhältnis übernommen und war anschließend in der Personalreserve tätig. Ab März 1976 war sie als Kassiererin in der Hauptstelle bei der Kreissparkasse Mergentheim eingesetzt. Ab Oktober 1996 änderte sich der Aufgabenbereich. Ingeborg

Ulmrich wurde im Servicebereich eingesetzt und war hier bis zu ihrem Ausscheiden erfolgreich als Serviceberaterin in der Filiale in Bad Mergentheim tätig.

Ingeborg Ulmrich nahm regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Sparkassendirektor Wolfgang Reiner ließ ihr Berufsleben noch einmal Revue passieren. Hierbei dankte er Ingeborg Ulmrich insbesondere für ihr Engagement und die Treue zur Sparkasse – immerhin blickt sie auf – bemerkenswerte 47 Berufsjahre zurück.

Während ihrer Sparkassenlaufzeit hat sie sich durch ihr Engagement im Verwaltungsrat sowie als langjähriges Mitglied im Personalrat ausgezeichnet. Als Anerkennung

überreichte Sparkassendirektor Reiner ein Präsent. Für die Zukunft

wünschte er Ingeborg Ulmrich alles Gute, persönliches Wohlergehen so-

wie viel Freude im neuen Lebensabschnitt.



Das Bild zeigt (von links) den Personalratsvorsitzenden Kurt Baumann, Filialbereichsleiter Marcel Feuchtmüller, Dieter Ulmrich, Ingeborg Ulmrich, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Reiner und Bereichsleiter Schneider. BILD: BESSERER

Gutes Miteinander

Im Anschluss sprachen auch Personalratsvorsitzender Kurt Baumann sowie Marco Schneider, Bereichsleiter Privatkunden Süd, Dankesworte aus. Stellvertretend für die Sparkassen-Kollegen ergriffen Tanja Kern, Svenja Model, Claudia Ruess und Anita Ulshöfer das Wort und dankten ihrerseits für das gute Miteinander der vergangenen Jahre. Alle waren sich einig, dass Ingeborg Ulmrich in der Sparkassenfamilie eine große Lücke hinterlassen wird. Einig war man sich aber auch, dass die Neu-Rentnerin aufgrund ihrer geleisteten Arbeit den neuen Lebensabschnitt mehr als verdient hat. *spk*

Quelle: Fränkische Nachrichten, 3. August 2019